

7705

Dornbirner Gemeindeblatt

Erscheint jeden Sonntag. — Preis für das 1. Halbjahr S 2.—, im Inland mit Postverendung, S 5.—, nach Deutschland und das übrige Ausland, S 7.—, einzelne Nummer, S 0,20. Einschaltungen kosten S 0,20, für Auswärtige S 0,80, der Zeitraum und sind die spätestens Donnerstag abends kostenfrei ins Rathaus zu bringen.

Veransgabe und Verlag: Stadtgemeinde Dornbirn. Für die Schriftlegung verantwortlich:
Daniel Feurstein, Buchdruckereibesitzer in Dornbirn. Buchdruckerei Daniel Feurstein, Dornbirn.

Nr. 47

Sonntag, 20. November 1932

63. Jahrg.

Wochentalender: Sonntag, 20. November, Felix; Montag, 21. Nov. Dpf. Kolumb.; Dienstag, 22. Zäzilia; Mittwoch, 23. Clemens; Donnerstag, 24. Johann von Kreuz; Freitag, 25. Katharina; Samstag, 25. Konrad.

Vieh- und Krämermärkte in Dornbirn: 6. Dezember.

Vorsicht auf der Straße bewahrt vor Unfällen!

Verhandlungsschrift,

aufgenommen über die 10. Stadtvertretungsitzung in diesem Jahre, die am Montag, den 14. Nov. 1932, unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Josef Riß und in Anwesenheit von 27 Stadtvertretungsmitgliedern und 7 Erfahrmännern abgehalten wurde.

Beginn $\frac{1}{2}$ 7 Uhr abends.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung:

1. Mitteilungen.
2. Ansuchen der Gisela Koppeler um Bewilligung zur Trennung der Gp. Nr 6269 und 6270.
3. Ansuchen der Frau Anna Dreher, Moosmahdstraße, um Genehmigung der Grundtrennung.
4. Ansuchen der Frau Witwe Widmer, Dr. Waibelstraße Nr. 6, um Gewährung einer Grenzabstandsnachsicht für eine Autohalle.
5. Ansuchen des Ludwig und der Magdalena Dörler um Gewährung einer Grenzabstandsnachsicht für einen Schuppen-Neubau.
6. Ansuchen des Alfons Mäjer, Bergstraße, um Gewährung einer Grenz- und Straßenabstandsnachsicht für den Neubau eines Hühnerstalles.
7. Eingabe von Grundbesitzern in Wagenegg bezüglich Sperrung der Zufahrtsstraße zum „Kaffee Wagenegg“ für den Verkehr mit Kraftfahrzeugen.

8. Ansuchen des Anton Behinger, Gims und der Häuserbesitzer von Palmern, Schwendebach und Schauer um Anbringung einer Straßenlampe im Sägetobel.
9. Genehmigung des Stierhaltungsprotokoll'es.
10. Zuschrift der Landesregierung bezüglich des Beitrages der Stadt zum Kriegsopfersfond.
11. Antrag des Marktaussschusses in Sachen der Verlegung des Nikolausmarktes.
12. Anträge des Straßenaussschusses:
 - a) Grundtausch zwischen Witwe Ulmer und der Stadt (Rathausplatz).
 - b) Vereinbarung zwischen Gebr. Ulmer, Witwe Ulmer und der Stadt betreffend Fahrrecht über die Straße beim Rathausplatz.
 - c) Kellamelschild beim Hause Marktplatz Nr. 14.
 - d) Sperrung der Jangenberggasse (von Neururer bis Haus Nr. 12) für Kraftfahrzeuge.
 - e) Verbot des freien Viehtriebes auf der Bödelstraße.
 - f) Bericht über die Brückenrevision.
13. Winterhilfe 1932-33.
14. Antrag des Stadtrates bezüglich Aufnahme eines Schillingdarlehens bei der Bundesländerversicherung zur Umwandlung eines Teiles der Wassermerkschuld.
15. Fertigung der Verhandlungsschrift über die letzte Stadtvertretungsitzung.
16. Anträge, Ansuchen und Beschwerden.